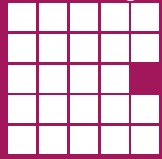


Stadt Erlangen



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

MÄRZ BIS NOVEMBER 2018



100
JAHRE
FRAUENWAHLRECHT

LEGENDE



rollstuhlgerecht



Raum mit Induktionsschleife



Anmeldung erforderlich



mehrtägig/Veranstaltungsreihe



mehrsprachig



jugendgerechtes Programm



nur für Frauen

HINWEISE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Wenn Sie aufgrund einer Behinderung besondere Unterstützung brauchen, melden Sie sich bitte so bald wie möglich bei uns! Wir helfen Ihnen gerne weiter und organisieren das Nötige und Mögliche! Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Programmheftes.

Sollten Sie für eine Veranstaltung eine/n Gebärdendolmetscher*in benötigen, wenden Sie sich bitte frühzeitig an uns, damit wir jemanden für Sie buchen können!

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Erlangen | Gleichstellungsstelle
Rathausplatz 1 | 91052 Erlangen

Redaktion

Christina Nießen-Straube, Katharina Kunze

Gestaltung

Vanessa Drummer | eGovernment-Center

Bildmaterial

Friedrich-Ebert-Stiftung

Druck

Blattwerk Erlangen

Stand

Februar 2018

INHALT

Grußwort des Oberbürgermeisters	7
Grußwort der Gleichstellungsbeauftragten	8
Grußwort des Erlanger Frauengruppentreffens	9

VERANSTALTUNGEN

MÄRZ

Suffragette (Film)	12
Eröffnungsfeier der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Frauenwahlrecht“ mit Präsentation des Erlanger „Walk of Rights“	13
1918 als Startpunkt vielfältiger feministischer Bewegungen – Ein Blick auf Erlangens neuere Frauenbewegung (Podiumsgespräch)	14
Certain Women (Film)	14
Fem-Tastic Friday (Aktionstag)	15
Frauenkämpfe und gewerkschaftliche Gegenmacht – Eine Revue der Frauenkämpfe von den „heißen“ 70er Jahren bis zur neoliberalen Moderne (Vortrag)	16
Amnesty für Frauenrechte (Infostand)	16
100 Jahre Frauenwahlrecht – Frauengeschichte(n) in Erlangen (Stadtrundgang)	17
Texte zum Frauenwahlrecht (Lesung)	18
ELIF – Doppelleben (Konzert)	18
Menschenrechtsgraffitis des Jugendforums der Partnerschaft „Demokratie leben!“ (Workshop)	19

APRIL

A Girl Walks Home Alone at Night (Film)	22
„Meine Meinung zählt“ (Unterrichtseinheit)	23
Besondere Orte für Frauen! (Stadtrundgang)	24
Mutige Frauen lesen Frauenliteratur (Lesung)	25

MAI

As I Open My Eyes (Film)	28
Une Américaine à Paris – Frauen im Aufbruch ins 20. Jahrhundert (Reise)	29

JUNI

Besondere Orte für Frauen! (Stadtrundgang)	32
Mütter des Grundgesetzes (Ausstellung)	32
Felicité (Film)	33
Unfein und gefährlich oder das A und O aller Bestrebungen? – Der Kampf um das Frauenstimmrecht in Deutschland (Vortrag)	34
Frauenwahlrecht, Gleichberechtigung, Menschenrechte im nationalen und internationalen Kontext (Podiumsdiskussion)	35
Die Frauenrechtskonvention der Vereinten Nationen (CEDAW) (Vortrag)	36
„Deeds not Words“ – Die Suffragetten-Bewegung in Großbritannien (Vortrag)	37

JULI

Der Kampf um das Frauenwahlrecht in Frankreich zwischen 1848 und 1944 (Vortrag)	40
Behinderte Frauen heute (Podiumsgespräch)	40
100 Jahre Frauenwahlrecht – Frauengeschichte(n) in Erlangen (Stadtrundgang)	41

AUGUST

Der lange Sommer der Theorie (Open Air-Kino)	44
Besondere Erlanger Orte für Frauen! (Stadtrundgang)	45

SEPTEMBER

„Meine Meinung zählt – auch im neuen Schuljahr“ (Unterrichtseinheit)	48
Meine glückliche Familie (Film)	49

OKTOBER

Ovarian Psychos (Film)	52
„100 Jahre Frauenwahlrecht – 40 Jahre Kampf gegen Gewalt gegen Frauen“ – Das autonome Frauenhaus Erlangen (Ausstellung)	53
Frauenreise nach Frankfurt zur Sonderausstellung „Damenwahl!“	54
Großer Feministischer Salon (Vernetzungstreffen)	55

NOVEMBER

ZU-HÖREN – Hier gibt’s was auf die Ohren: Dicht-dichter-Dichterinnen!	58
Wahlrecht für alle – Ein Blick in die Zukunft (Podiumsdiskussion)	59
Abschlussparty der Veranstaltungsreihe	60

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN	61
----------------------------------	-----------

GASTGEBER*INNEN UND AKTEUR*INNEN

Amnesty International	64
Ausländer- und Integrationsbeirat (AIB)	64
Ralf Bauer	64
Nadja Bennewitz	65
Prof. Dr. Heiner Bielefeldt	65
BildungEvangelisch	66
Tobias Breiter	66
Büro für Chancengleichheit und Vielfalt/Internationale Beziehungen	66
Büro für Gender und Diversity der Friedrich-Alexander-Universität	67
„Demokratie leben!“	67
ELIF	68
Erlanger Frauengruppentreffen	68
Erlanger Tourismus- und Marketingverein	68
Kulturzentrum E-Werk	69
Autonomes Frauenhaus Erlangen	69
Frauzentrum Erlangen	70
FRIdA – Frauenreisen, Individuell und Anders	70
Silvia Gersbeck	70
Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen	71
Herrmann Große-Berg	71
Dr. Pierrette Herzberger-Fofana	71
IG Metall	72
Interdisziplinäres Zentrum Gender – Differenz – Diversität der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (IZGDD)	72
Internationale Wochen gegen Rassismus	73
Jugendforum „Demokratie leben!“	73
Jugendkunstschule Erlangen (JuKS)	74
Prof. Dr. Annette Keilhauer	74
Dr. Imke Leicht	74
Dr. Anja Mihr	75
Notruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen e. V.	75
Reisen.Kultur.Genuss	76
Lea Schmocker	76
Angie Thomas	77
vhs club INTERNATIONAL	77
Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Behinderter (ZSL)	77



GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

Liebe Bürger*innen,

heute scheint es uns selbstverständlich, dass Frauen und Männer bei Wahlen gleichberechtigt abstimmen, sich in gesellschaftliche Diskussionen einbringen und wichtige politische Ämter übernehmen.

Allzu leicht vergisst man, wie hart das Frauenwahlrecht erkämpft werden musste.

Mit der Veranstaltungsreihe zum Jubiläum „100 Jahre Frauenwahlrecht“ feiert Erlangen deshalb einen großen Meilenstein unserer demokratischen Geschichte, der den Weg für viele weitere frauenrechtliche Errungenschaften geebnet hat. Mit breiter Unterstützung konnte ein vielfältiges Programm mit anregenden Diskussionen und wertvollen Impulsen rund um das Thema Frauenwahlrecht und Gleichberechtigung entstehen. Ich freue mich, wenn Sie das Thema in den unterschiedlichen Bereichen aufgreifen und so zu einer stadtweiten Diskussion unserer demokratischen Grundlagen beitragen. Damit wirken wir zudem Benachteiligungen und Frauenrechtsverletzungen entgegen, die es auch in unserer Stadt gibt. Denn die Durchsetzung von Frauenrechten ist immer auch ein Gradmesser für die gelebte Demokratie. Gleichberechtigung ist ein hohes Gut. Erlangen setzt sich für die Gleichstellung der Geschlechter ein und steht dafür, dass alle Menschen in unserer Stadt ihr Leben nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen gestalten können und keine Diskriminierung erfahren. Wir alle stehen in der Verantwortung, uns hierfür einzusetzen!



Florian Janik

Ihr Dr. Florian Janik

Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

GRUSSWORT DER GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN

Liebe Bürger*innen,

als Maria Juchacz am 19. Februar 1919 als erste Frau in der Weimarer Nationalversammlung sprach, fand sie zum neu errun-



genen Frauenwahlrecht klare Worte: „Was diese Regierung getan hat, das war eine Selbstverständlichkeit: sie hat den Frauen gegeben, was ihnen bis dahin zu Unrecht vorenthalten worden ist.“

Auch Artikel 3, Absatz 2 des Grundgesetzes von 1949 „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ ist aus heutiger Sicht eine Selbstverständlichkeit – genauso wie beispielsweise das Recht von Frauen, eigenständig ein Bankkonto zu eröffnen (seit 1962), ihren Beruf selbstbestimmt auszuüben (seit 1977) oder vor sexueller Gewalt in der Ehe geschützt zu sein (seit 1997). Jeder dieser Schritte auf dem Weg der weiblichen Emanzipation wurde jedoch hart und über Jahrzehnte hinweg erkämpft!

Anderes, was selbstverständlich sein sollte, ist es oft immer noch nicht: so z. B. gleicher Lohn für gleiche Arbeit von Frauen und Männern, ein gleiches Rentenniveau, Parität in Führungspositionen und in politischen Ämtern oder auch die körperliche Unversehrtheit und sexuelle Selbstbestimmung von Frauen.

Mit unserer Veranstaltungsreihe möchten wir die Errungenschaften der vergangenen Jahrzehnte feiern und über die aktuellen gleichstellungspolitischen Erfordernisse mit Ihnen diskutieren. Wir hoffen, unser vielfältiges Programm ist eine Inspiration für Sie!

Ihre Christina Nießen-Straube und Katharina Kunze
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Erlangen

GRUSSWORT DES ERLANGER FRAUENGRUPPENTREFFENS

Im Jahr 2018 feiern wir 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland. Die Geschichte zeigt, dass das Frauenwahlrecht schwer und hart von Frauenrechtlerinnen erkämpft wurde. Die Kraft zu kämpfen haben Frauen aus der Erfahrung von persönlicher Unterdrückung gewonnen und aus dem Bewusstsein, wie rechtlos sie in vielen gesellschaftlichen Bereichen waren.



Das Wahlrecht für Frauen hat uns auf dem Weg zur Gleichberechtigung von Mann und Frau entscheidend weiter gebracht. Frauen wurden selbstbewusst und besannen sich auf die eigene Stärke. Trotz 100-jährigem Kampf ist die Gleichberechtigung von Frauen in vielen gesellschaftlichen Bereichen nicht erreicht: z. B. beträgt auch 2017 die Einkommenslücke zwischen Männern und Frauen 21 % und Gewalt gegen Frauen ist immer noch alltäglich.

In Erlangen hat die Frauenbewegung eine lange Tradition, ist immer noch aktiv und kämpft für die Aufhebung der Diskriminierung von Frauen. Das zeigt sich auch an der Vielzahl der Aktivitäten im Rahmen der Veranstaltungsreihe zu 100 Jahre Frauenwahlrecht.

Erlanger Frauengruppentreffen

Bürgerin
wählt am
26. Januar!



nen

WÄRZ



Internationale Frauenfilmreihe

SUFFRAGETTE (UK 2015)



Donnerstag | 1. März 2018 | 18:30 Uhr

Kulturzentrum E-Werk | Kino | Fuchsenwiese 1

Der Film „Suffragette“ ist ein spannendes historisches Drama über den Kampf britischer Arbeiterinnen um Wahlrecht und Gleichstellung. (Regie: Sarah Gavron, FSK: 12, 106 Min.)

Er ist Teil der Internationalen Frauenfilmreihe, in der wir Filme aus aller Welt zeigen. Im Zentrum stehen Frauen und ihre Auseinandersetzung mit ihren Rechten, ihrem Umfeld und ihrer Identität. Preisgekröntes und fast Unbekanntes, Spielfilme, Dokumentationen und andere Genres wechseln sich ab.

Die Filme werden im Original mit deutschem Untertitel gezeigt (OmU).

Gastgeber*innen: Verena Bäumler (E-Werk) und Sara Schrage (vhs club INTERNATIONAL)

Eintritt: 7 Euro (normal) | 5 Euro (erm. für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Hartz-IV-Empfänger*innen) | 4 Euro (Kinder bis 14 Jahre) | 3,50 Euro (Inhaber*innen des ErlangenPass)

Eröffnungsveranstaltung

**ERÖFFNUNGSFEIER DER
VERANSTALTUNGSREIHE „100 JAHRE
FRAUENWAHLRECHT“ MIT PRÄSENTATION
DES ERLANGER „WALK OF RIGHTS“**



Donnerstag | 8. März 2018 | 17:00 Uhr

Stadtbibliothek | Bürgersaal | Marktplatz 1

Am Internationalen Frauentag feiern wir den Beginn der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Frauenwahlrecht“. Der Oberbürgermeister und die Gleichstellungsbeauftragten eröffnen den Erlanger „Walk of Rights“, der entlang der Hauptstraße auf Flaggen die wichtigsten gleichstellungspolitischen Errungenschaften der letzten 100 Jahre in Deutschland präsentiert. Als sichtbares Zeichen mitten in der Innenstadt begleitet er die Veranstaltungsreihe.

Jazzsängerin Willetta Carson interpretiert das Thema „Starke Frauen – Frauenrechte“ musikalisch.

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem Sektumtrunk ein.

Gastgeber*innen: Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen

Eintritt: frei

Podiumsgespräch und Feier

1918 ALS STARTPUNKT VIELFÄLTIGER FEMINISTISCHER BEWEGUNGEN – EIN BLICK AUF ERLANGENS NEUERE FRAUENBEWEGUNG



Donnerstag | 8. März 2018 | 18:30 Uhr

Frauenzentrum | Gerberei 4

Im Zentrum der Veranstaltung steht die neuere deutsche Frauenbewegung in Erlangen. Welche Initiativen entstanden zu dieser Zeit, gegen was wurde gekämpft und für welche Ziele setzte frau sich ein? Ab 19:00 Uhr findet hierzu eine Podiumsdiskussion mit Zeitzeuginnen statt; bereits ab 18:30 Uhr laden wir alle Frauen zu Sektempfang und Häppchen ein! Zudem wird die Ausstellung „Frauen im Aufbruch – Politische Plakate“ zu besichtigen sein.

Gastgeber*innen: Frauenzentrum Erlangen

Eintritt: frei | Getränke und Essen gratis

Internationale Frauenfilmreihe

CERTAIN WOMEN (USA 2016)



Donnerstag | 8. März 2018 | 18:30 Uhr

Kulturzentrum E-Werk | Kino | Fuchsenwiese 1

Das subtil inszenierte Drama „Certain Women“ portraitiert das Leben dreier Frauen in der amerikanischen Provinz in Colorado. (Regie: Kelly Reichardt, FSK: 0, 107 Min.)

Es ist Teil der Internationalen Frauenfilmreihe, in der wir Filme aus aller Welt zeigen. Im Zentrum der Filme stehen Frauen und ihre Auseinandersetzung mit ihren Rechten, ihrem Umfeld und

ihrer Identität. Preisgekröntes und fast Unbekanntes, Spielfilme, Dokumentationen und andere Genres wechseln sich ab.

Die Filme werden im Original mit deutschem Untertitel gezeigt (OmU).

Gastgeber*innen: Verena Bäumler (E-Werk) und Sara Schrage (vhs club INTERNATIONAL)

Eintritt: 7 Euro (normal) | 5 Euro (erm. für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Hartz-IV-Empfänger*innen) | 4 Euro (Kinder bis 14 Jahre) | 3,50 Euro (Inhaber*innen des ErlangenPass)

Aktionstag

FEM-TASTIC FRIDAY



Freitag | 9. März 2018 | ab 16:00 Uhr

Kulturzentrum E-Werk | Fuchsenwiese 1

Einen Tag nach dem Internationalen Frauentag, dafür wochenendtauglich: Wir feiern. Und zwar Kunst, Kultur und Handwerk von, mit und für Frauen. Tanz-, Stempel-DIY- und Comicworkshops warten auf eure Anmeldung, außerdem könnt ihr DJane-Skills erlernen. In der Clubbühne wird es technisch (Coder*innen aufgepasst!) und in der Fahrradwerkstatt gibt es Reparaturtipps von den anwesenden Werkstättlerinnen. Ein Lady-Slam läutet dann den Abend ein und zu später Stunde dreht DJane Dani an unseren Plattentellern.

Gastgeber*innen: Kulturzentrum E-Werk

Eintritt: 6 Euro

Vortrag

FRAUENKÄMPFE UND GEWERKSCHAFTLICHE GEGENMACHT – EINE REVUE DER FRAUENKÄMPFE VON DEN „HEISSEN“ 70ER JAHREN BIS ZUR NEOLIBERALEN MODERNE



Freitag | 9. März 2018 | 19:30 Uhr

IG Metall | Saal | Friedrichstraße 7

In Ihrem Vortrag „Frauenkämpfe und gewerkschaftliche Gegenmacht“ bietet die Historikerin Nadja Bennewitz einen Überblick über gewerkschaftliche Frauenkämpfe seit den 70er Jahren. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer.

Gastgeber*innen: IG-Metall Erlangen

Eintritt: frei

Infostand

AMNESTY FÜR FRAUENRECHTE

Samstag | 10. März 2018 | 11:00 bis 13:00 Uhr

Hugenottenplatz

Frauen sind häufig Opfer von Menschenrechtsverletzungen. Die Bandbreite dieser Menschenrechtsverletzungen reicht von Diskriminierung und Benachteiligung über Vergewaltigung, sexuelle Ausbeutung und Genitalverstümmelung bis zu Mord aus Gründen der Ehre oder Steinigung. Außerdem sind engagierte Frauen

bedroht von Einschüchterung durch staatliche Organe, Folter, Verschwindenlassen und politischem Mord. Der Infostand bietet die Möglichkeit, sich hierüber zu informieren.

Gastgeber*innen: Amnesty International, Gruppe Erlangen

Stadtrundgang

100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT – FRAUENGESCHICHTE(N) IN ERLANGEN

.....

Sonntag | 11. März 2018 | 15:00 Uhr

Start: Hugentottenplatz | Eingang Hugentottenkirche

Zwar standen häufig die Männer im Vordergrund der Chroniken der Geschichte, dennoch prägten auch die Frauen entscheidend die Geschichte mit. Die Frauen wirkten oft im Stillen und erkämpften sich Schritt für Schritt mehr Rechte. Ein Meilenstein war die Einführung des Frauenwahlrechtes in Deutschland.

Die Geschichte von Frauen ist vielfältig und facettenreich – auch in Erlangen.

Begleiten Sie uns auf einem interessanten Rundgang durch die Zeit und hören Sie Geschichten von Hugentottinnen, Wissenschaftlerinnen und Hausfrauen.

Gastgeber*innen: Erlanger Tourismus- und Marketingverein (ETM)

Eintritt: 8 Euro pro Person | Anmeldung nicht erforderlich

Lesung

TEXTE ZUM FRAUENWAHLRECHT



Mittwoch | 21. März 2018 | 19:30 Uhr

vhs club INTERNATIONAL | Friedrichstraße 17

Der Schauspieler Hermann Große-Berg (Theater Erlangen) liest Texte zur Diskussion zum Frauenwahlrecht.

Gastgeber*innen: Notruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen e. V.

Eintritt: frei

Konzert

ELIF – DOPPELLEBEN



Mittwoch | 21. März 2018 | 20:00 Uhr

Kulturzentrum E-Werk | Clubbühne | Fuchsenwiese 1

ELIFs Konzerte leben von Emotionen. Mit ihrer einzigartigen Stimme – die sowohl zerbrechlich und zart als auch kraftvoll und mitreißend ist – sowie ihren unverstellten und ehrlichen Texten schafft die Künstlerin es, ihre Zuhörer*innen ohne Umwege in ihren Bann zu ziehen mit melancholischen Chansons, deutschem Pop und orientalischen Melodien.

Gastgeber*innen: Kulturzentrum E-Werk im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus

Eintritt: VVK ab 25,70 Euro

Workshop

**MENSCHENRECHTSGRAFFITIS DES
JUGENDFORUMS DER PARTNERSCHAFT
„DEMOKRATIE LEBEN!“**



Frühjahr 2018

an mehreren Wänden an verschiedenen Standorten in Erlangen

Jugendliche aus dem Stadtgebiet werden eingeladen, sich in einem Workshop mit den Menschenrechten zu beschäftigen und ausgewählte Menschenrechte mit Hilfe einer Graffiti-Künstlerin in Graffitis umzusetzen. Diese werden in weiteren Workshops an mehrere Wände eines Stadtteils gesprayed. Abschließend soll von den Jugendlichen für Interessierte ein Rundgang mit inhaltlicher Erklärung zu den Graffitis angeboten werden.

Bei Interesse kannst du dich bei Nora Hahn-Hobeck (hahn-hobeck@sjr-erlangen.de) melden.

Gastgeber*innen: Jugendforum „Demokratie leben!“ in Kooperation mit der Jugendkunstschule

Eintritt: frei

Frauen,

stimmt für den Frieden
für eine glückliche Zukunft
Eurer Kinder-



den,
zukunft

APRIL

Krämer
Weg
DRESDEN

Internationale Frauenfilmreihe

A GIRL WALKS HOME ALONE AT NIGHT (IRAN/USA 2014)



Donnerstag | 5. April 2018 | 18:30 Uhr

Kulturzentrum E-Werk | Kino | Fuchsenwiese 1

Der atmosphärische Thriller „A Girl Walks Home Alone at Night“ erzählt eine Romanze um einen weiblichen Vampir in einer iranischen Sin City. (Regie: Ana Lily Amirpour, FSK: 12, 100 Min.)

Er ist Teil der Internationalen Frauenfilmreihe, in der wir Filme aus aller Welt zeigen. Im Zentrum der Filme stehen Frauen und ihre Auseinandersetzung mit ihren Rechten, ihrem Umfeld und ihrer Identität. Preisgekröntes und fast Unbekanntes, Spielfilme, Dokumentationen und andere Genres wechseln sich ab.

Die Filme werden im Original mit deutschem Untertitel gezeigt (OmU).

Gastgeber*innen: Verena Bäumler (E-Werk) und Sara Schrage (vhs club INTERNATIONAL)

Eintritt: 7 Euro (normal) | 5 Euro (erm. für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Hartz-IV-Empfänger*innen) | 4 Euro (Kinder bis 14 Jahre) | 3,50 Euro (Inhaber*innen des ErlangenPass)

Unterrichtseinheit

„MEINE MEINUNG ZÄHLT“



Start: 9. April 2018

Schulen

In dieser Unterrichtseinheit von 90 Minuten (Doppelstunde) nehmen die Schüler*innen an einem Quiz zum Thema Frauenrechte (u. a. Wahlrecht) teil. In der Auflösung werden dann Informationen zum Thema Frauenwahlrecht weltweit und in Deutschland vermittelt (je nach Raumausstattung mit Kurzclips, Power Point etc.). Auch auf die allgemeine politische Lage für Frauen weltweit wird eingegangen. Abschließend gibt es Raum für Diskussion sowie Anregungen, wie Jugendliche sich engagieren können.

Möchten Sie Angie Thomas an Ihre Schule holen? Nehmen Sie gerne Kontakt auf unter info@angie-thomas.de!

Gastgeber*innen: Angie Thomas

Stadtrundgang

BESONDERE ORTE FÜR FRAUEN!

.....

Freitag | 27. April 2018 | 17:00 Uhr

Start: Eingang Kunstpalais | Marktplatz 1

Anlässlich des hundertjährigen Jubiläums zum Frauenwahlrecht werden bei dem Stadtrundgang mit der Historikerin Nadja Bennewitz Leben und Arbeit wichtiger Frauen aus der Erlanger Geschichte vorgestellt wie Emmy Noether, Doris Ruppenstein und viele andere, die z. T. sogar mit eigenen Straßennamen geehrt wurden. Dies verweist auf die Existenz und den Einfluss von „Frauenorten“, Orten, die für Frauen und die Frauenbewegung eine besondere Bedeutung hatten oder möglicherweise immer noch haben.

Gastgeber*innen: Erlanger Frauengruppentreffen

Eintritt: frei | Anmeldung nicht erforderlich

Lesung

**MUTIGE FRAUEN LESEN FRAUEN-
LITERATUR**

.....

Freitag | 27. April 2018 | 20:00 bis 23:00 Uhr

Stadtbibliothek | Bürgersaal | Marktplatz 1

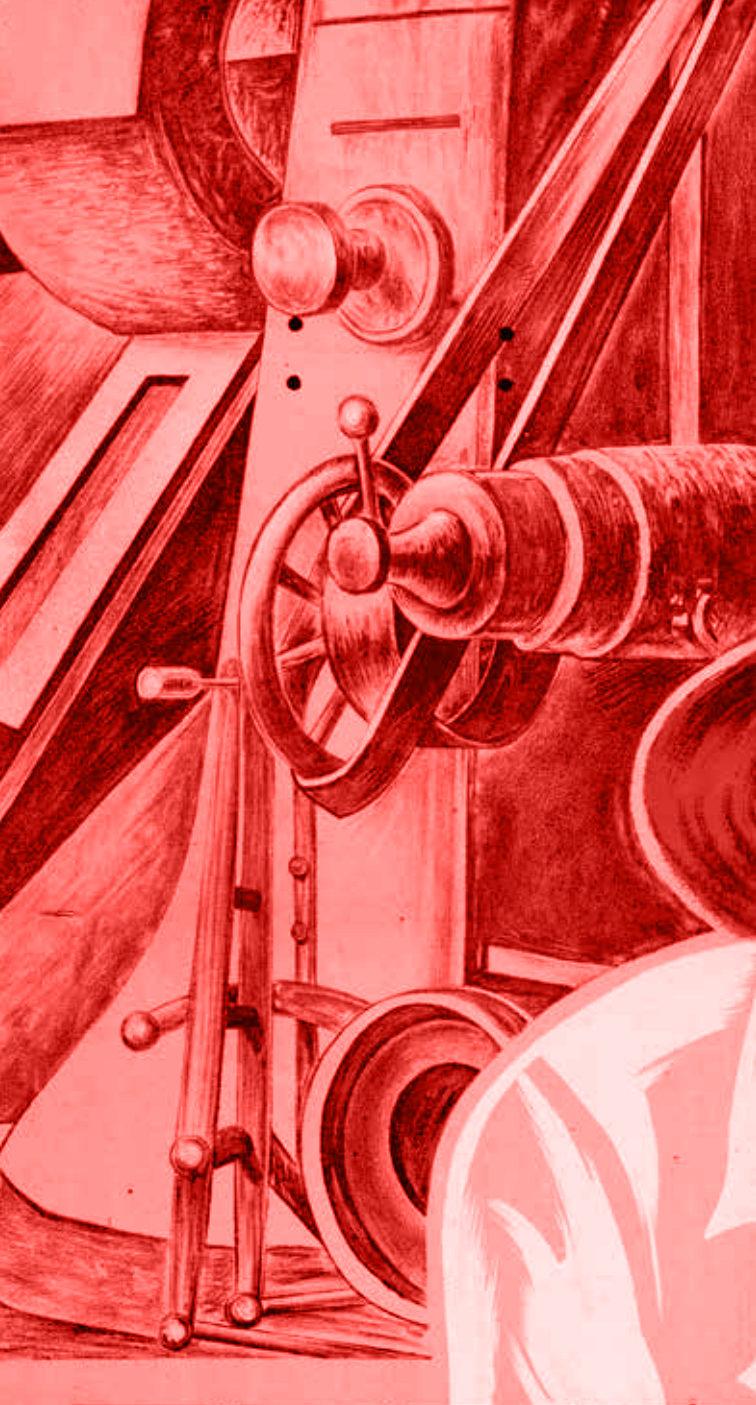
An diesem Abend lesen vielfältige Frauen in kurzen Sequenzen Überraschendes, Informatives, Kämpferisches, Bereicherndes, Lustiges und Nachdenkliches vor.

Begleitend wird eine Auswahl an Frauenliteratur ausgestellt sein.

Gastgeber*innen: Frauenzentrum

Eintritt: frei | Häppchen und Getränke gegen Spende

DIE BERUFES



WÄHRTIGE FRAU WÄHLT :



Internationale Frauenfilmreihe

AS I OPEN MY EYES (TUNESIEN 2015)



Donnerstag | 3. Mai 2018 | 18:30 Uhr

Kulturzentrum E-Werk | Kino | Fuchsenwiese 1

Der Film „As I Open My Eyes“ erzählt die Geschichte einer jungen tunesischen Musikerin, die gegen die alten Traditionen ihres Landes rebelliert. (Regie: Leyla Bouzid, FSK: 12, 102 Min.)

Er ist Teil der Internationalen Frauenfilmreihe, in der wir Filme aus aller Welt zeigen. Im Zentrum stehen Frauen und ihre Auseinandersetzung mit ihren Rechten, ihrem Umfeld und ihrer Identität. Preisgekröntes und fast Unbekanntes, Spielfilme, Dokumentationen und andere Genres wechseln sich ab.

Die Filme werden im Original mit deutschem Untertitel gezeigt (OmU).

Gastgeber*innen: Verena Bäumler (E-Werk) und Sara Schrage (vhs club INTERNATIONAL)

Eintritt: 7 Euro (normal) | 5 Euro (erm. für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Hartz-IV-Empfänger*innen) | 4 Euro (Kinder bis 14 Jahre) | 3,50 Euro (Inhaber*innen des ErlangenPass)

Frauen- und Bildungsreise nach Paris

**UNE AMÉRICAINE À PARIS – FRAUEN
IM AUFBRUCH INS 20. JAHRHUNDERT**



30. Mai 2018 bis 3. Juni 2018

Paris | Frankreich

2018 feiern wir in Deutschland das 100-jährige Jubiläum des Frauenstimmrechts. Auch in der Stadt an der Seine gab es eine lebhaftere Frauenbewegung – das Recht zu wählen haben Französinen allerdings erst seit 1944. Wir werden bei unserer Reise Interessantes über Künstlerinnen und Politikerinnen erfahren, die sich in Frankreich für den Feminismus stark gemacht haben! Dabei besuchen Sie auch gemütliche Cafés oder Bistros aus dieser Zeit des Umbruchs und Umdenkens.

Die Reiseleitung obliegt Conny Steigleder von Reisen.Kultur.Genuss. Die Anmeldung erfolgt über FRIdA – Frauenreisen, Individuell und Anders: Telefon: 0911/4331864 oder E-Mail: info@frida-frauenreisen.de oder per Post: FRIdA – Frauenreisen, Königstraße 137 a, 90762 Fürth.

Gastgeber*innen: Conny Steigleder, Inhaberin Reisen.Kultur.Genuss, Erlangen in Zusammenarbeit mit FRIdA – Frauenreisen, Individuell und Anders, Fürth

Preis: 635 Euro im DZ | 775 Euro im EZ | inkl. 4 Übernachtungen mit Frühstück im „Hôtel du Printemps“, Willkommens-Apéritif, Fahrtkosten während der Programmtage, Museumseintritte, Führung in der BNF, Eintritt Abendveranstaltung, 1 Tag Stadt- und Museumsführung mit deutschsprachiger Kunsthistorikerin | Fahrtkosten nach Paris nicht inbegriffen



**Ohne Frauen
ist kein Staat
zu machen.**



WU

Stadtrundgang

BESONDERE ORTE FÜR FRAUEN!

.....

Samstag | 2. Juni 2018 | 16:00 Uhr

Start: Eingang Kunstpalais | Marktplatz 1

Anlässlich des hundertjährigen Jubiläums zum Frauenwahlrecht werden bei dem Stadtrundgang mit der Historikerin Nadja Bennewitz Leben und Arbeit wichtiger Frauen aus der Erlanger Geschichte vorgestellt wie Emmy Noether, Doris Ruppenstein und viele andere, die z. T. sogar mit eigenen Straßennamen geehrt wurden. Dies verweist auf die Existenz und den Einfluss von „Frauenorten“, Orten, die für Frauen und die Frauenbewegung eine besondere Bedeutung hatten oder möglicherweise immer noch haben.

Gastgeber*innen: Erlanger Frauengruppentreffen

Eintritt: frei | Anmeldung nicht erforderlich

Ausstellung mit Vernissage

MÜTTER DES GRUNDGESETZES

.....

5. Juni 2018 bis 14. Juni 2018

Rathausfoyer | Rathausplatz 1

Die Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ des BMFSFJ zeigt die Biographien der vier Mandatsträgerinnen der insgesamt 65 Abgeordneten des Parlamentarischen Rats: Frieda Nadig (SPD), Elisabeth Selbert (SPD), Helene Weber (CDU) und Helene Wessel (Zentrum/SPD). Durch sie wurde die Gleichberechtigung von Frauen und Männern verfassungsrechtlich im Grundgesetz verankert. Damit haben sie den Weg für weitere frauenrechtliche Errungenschaften bereitet.

Die Ausstellung wird am 5. Juni um 17 Uhr mit einer Vernissage eröffnet.

Sie können die Ausstellung im weiteren Verlauf des Jahres über die Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen entleihen.

Gastgeber*innen: Dr. Pierette Herzberger-Fofana in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen

Eintritt: frei

Internationale Frauenfilmreihe

FELICITÉ (FRANKREICH/SENEGAL/BELGIEN/ DEUTSCHLAND/LIBANON 2017)



Donnerstag | 7. Juni 2018 | 18:30 Uhr

Kulturzentrum E-Werk | Kino | Fuchsenwiese 1

Der mit dem Silbernen Bären ausgezeichnete Spielfilm „Felicité“ erzählt die Geschichte einer kongolesischen Sängerin, die Geld auftreiben muss, um eine Operation für ihren Sohn zu bezahlen. (Regie: Alain Gomis, FSK: 6, 124 Min.)

Er ist Teil der Internationalen Frauenfilmreihe, in der wir Filme aus aller Welt zeigen. Im Zentrum stehen Frauen und ihre Auseinandersetzung mit ihren Rechten, ihrem Umfeld und ihrer Identität. Preisgekröntes und fast Unbekanntes, Spielfilme, Dokumentationen und andere Genres wechseln sich ab.

Die Filme werden im Original mit deutschem Untertitel gezeigt (OmU).

Gastgeber*innen: Verena Bäumler (E-Werk) und Sara Schrage (vhs club INTERNATIONAL)

Eintritt: 7 Euro (normal) | 5 Euro (erm. für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Hartz-IV-Empfänger*innen) | 4 Euro (Kinder bis 14 Jahre) | 3,50 Euro (Inhaber*innen des ErlangenPass)

Vortrag

UNFEIN UND GEFÄHRLICH ODER DAS A UND O ALLER BESTREBUNGEN? – DER KAMPF UM DAS FRAUENSTIMMRECHT IN DEUTSCHLAND



Mittwoch | 13. Juni 2018 | 19:30 Uhr

vhs club INTERNATIONAL | Friedrichstraße 17

Kurz nach dem Ersten Weltkrieg rief der „Rat der Volksbeauftragten“ im November 1918 das allgemeine Wahlrecht für Frauen und Männer aus. Dieses Recht auf eine gleichberechtigte Mitsprache der Frauen hatte sich die bürgerliche und proletarische Frauenbewegung hart erkämpft.

Bei der Schilderung der gesellschaftlichen und politischen Auseinandersetzung um das Frauenwahlrecht und die parlamentarische Arbeit der Frauen in der Weimarer Republik durch die Historikerin Nadja Bennewitz soll auch eine Rolle spielen, wie sich die reichsweiten Ereignisse in der Erlanger Stadtgesellschaft widerspiegelten.

Gastgeber*innen: Büro für Gender und Diversity und Interdisziplinäres Zentrum Gender – Differenz – Diversität (IZGDD) der FAU

Eintritt: frei

Podiumsdiskussion

FRAUENWAHLRECHT, GLEICHBERECHTIGUNG, MENSCHENRECHTE IM NATIONALEN UND INTERNATIONALEN KONTEXT



Donnerstag | 14. Juni 2018 | 19:30 Uhr

VHS Erlangen | Großer Saal | Friedrichstraße 19-21

Das Frauenwahlrecht ist ein Recht, das die historische Diskriminierung von Frauen beendet hat. Heute ist das Allgemeine und gleiche Wahlrecht, das in Artikel 21 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte proklamiert wurde, zumindest in Deutschland selbstverständlich. Unsere Referent*innen Prof. Anja Mihr (Program Director Center on Governance through Human Rights der HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform, Berlin), Dr. Imke Leicht (Leiterin des Büros für Gender und Diversity der FAU, Erlangen) und Prof. Heiner Bielefeldt (Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik der FAU, Erlangen) werden den Aspekt des Frauenwahlrechts als Menschenrecht im nationalen und internationalen Kontext diskutieren.

Gastgeber*innen: Amnesty International, Gruppe Erlangen

Eintritt: frei

Vortrag

DIE FRAUENRECHTSKONVENTION DER VEREINTEN NATIONEN (CEDAW)



Mittwoch | 20. Juni 2018 | 19:30 Uhr

vhs club INTERNATIONAL | Friedrichstraße 17

CEDAW (1981 in Kraft getreten) ist das wichtigste völkerrechtliche Menschenrechtsinstrument zur Beseitigung der Diskriminierung von Frauen und zur Herstellung von faktischer Gleichstellung in sämtlichen Lebensbereichen. Der Vortrag von Dr. Imke Leicht stellt die Bedeutung, Grundprinzipien und Weiterentwicklungen von CEDAW vor und stellt zur Diskussion, welche Relevanz die Konvention für die Kämpfe von Frauen um ihre grundlegenden Rechte hat.

Gastgeber*innen: Büro für Gender und Diversity und Interdisziplinäres Zentrum Gender – Differenz – Diversität (IZGDD) der FAU

Eintritt: frei

Vortrag

„DEEDS NOT WORDS“ – DIE SUFFRAGETTEN-BEWEGUNG IN GROSSBRITANNIEN



Mittwoch | 27. Juni 2018 | 19:30 Uhr

vhs club INTERNATIONAL | Friedrichstraße 17

Die britische Suffragetten-Bewegung zeichnet sich durch einen hohen Aktivierungsgrad und besonders öffentlichkeitswirksame Aktionen aus, die ihr internationale Aufmerksamkeit brachten. Unter Einbezug medialer Repräsentationen werden die Errungenschaften – auch vor dem Hintergrund politisch-sozialen Widerstands – und besonderen Aktionsformen der Frauenrechtlerinnen sowie ihr europäischer Einfluss in dem Vortrag von Silvia Gerlsbeck näher beleuchtet.

Gastgeber*innen: Büro für Gender und Diversity und Interdisziplinäres Zentrum Gender – Differenz – Diversität (IZGDD) der FAU

Eintritt: frei



Die F



EL

-rau

Vortrag

DER KAMPF UM DAS FRAUENWAHL- RECHT IN FRANKREICH ZWISCHEN 1848 UND 1944



Mittwoch | 4. Juli 2018 | 19:30 Uhr

vhs club INTERNATIONAL | Friedrichstraße 17

Obwohl die französische Frauenrechtlerin Olympe de Gouges schon 1791 die Menschenrechtserklärung als Frauenrechtserklärung umformuliert hat, hinkte Frankreich lange hinter anderen europäischen Ländern her und gewährte den Frauen erst 1944 das Wahlrecht. Der Vortrag von Prof. Dr. Annette Keilhauer und Tobias Breiter erzählt die Geschichte dieses Kampfes und stellt die zentrale Figur Hubertine Auclert (1848-1914) in den Fokus, die Ende des 19. Jahrhunderts durch öffentliche Aktionen wie das Umwerfen von Wahlurnen bekannt wurde.

Gastgeber*innen: Büro für Gender und Diversity und Interdisziplinäres Zentrum Gender – Differenz – Diversität (IZGDD) der FAU

Eintritt: frei

Podiumsgespräch

BEHINDERTE FRAUEN HEUTE



Mittwoch | 18. Juli 2018 | 20:00 Uhr

Haus Dreycedern | Altstädter Kirchenplatz 6

Gesellschaftlich und politisch konnten Frauen mit Behinderung in den letzten Jahren einiges erreichen, aber von einer wirklich gleichberechtigten Teilhabe sind sie noch weit entfernt. Im Podiumsgespräch erzählen unterschiedlich behinderte Frauen über

ihr Leben, ihren Alltag, ihre Forderungen und beantworten Fragen aus dem Publikum. Das Grußwort spricht Bürgermeisterin Dr. Elisabeth Preuß.

Gastgeber*innen: Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Behinderter (ZSL)

Eintritt: frei

Stadtrundgang

100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT – FRAUENGESCHICHTE(N) IN ERLANGEN

.....

Sonntag | 29. Juli 2018 | 15:00 Uhr

Start: Eingang Hugentottenkirche | Hugentottenplatz

Zwar standen häufig die Männer im Vordergrund der Chroniken der Geschichte, dennoch prägten auch die Frauen entscheidend die Geschichte mit. Die Frauen wirkten oft im Stillen und erkämpften sich Schritt für Schritt mehr Rechte. Ein Meilenstein war die Einführung des Frauenwahlrechtes in Deutschland.

Die Geschichte von Frauen ist vielfältig und facettenreich – auch in Erlangen.

Begleiten Sie uns auf einem interessanten Rundgang durch die Zeit und hören Sie Geschichten von Hugentottinnen, Wissenschaftlerinnen und Hausfrauen.

Gastgeber*innen: Erlanger Tourismus- und Marketingverein (ETM)

Eintritt: 8 Euro pro Person | Anmeldung nicht erforderlich



Gleichheit



AUGUST

rechter

Internationale Frauenfilmreihe

**OPEN AIR-KINO: DER LANGE SOMMER
DER THEORIE (DEUTSCHLAND 2017)**



Donnerstag | 2. August 2018 | 18:30 Uhr

Kulturzentrum E-Werk | Garten | Fuchsenwiese 1

Der Film „Der Lange Sommer der Theorie“ ist eine absurde Essay-Komödie um drei Berliner Frauen, die in einer WG zusammenleben und über den Status quo ihres Lebens und der Gesellschaft rasonieren. (Regie: Irene von Alberti, FSK: 0, 81 Min.)

Er ist Teil der Internationalen Frauenfilmreihe, in der wir Filme aus aller Welt zeigen. Im Zentrum stehen Frauen und ihre Auseinandersetzung mit ihren Rechten, ihrem Umfeld und ihrer Identität. Preisgekröntes und fast Unbekanntes, Spielfilme, Dokumentationen und andere Genres wechseln sich ab.

Die Filme werden im Original mit deutschem Untertitel gezeigt (OmU).

Gastgeber*innen: Verena Bäumler (E-Werk) und Sara Schrage (vhs club INTERNATIONAL)

Eintritt: 7 Euro (normal) | 5 Euro (erm. für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Hartz-IV-Empfänger*innen) | 4 Euro (Kinder bis 14 Jahre) | 3,50 Euro (Inhaber*innen des ErlangenPass)

Stadtrundgang

**BESONDERE ERLANGER ORTE FÜR
FRAUEN!**

.....

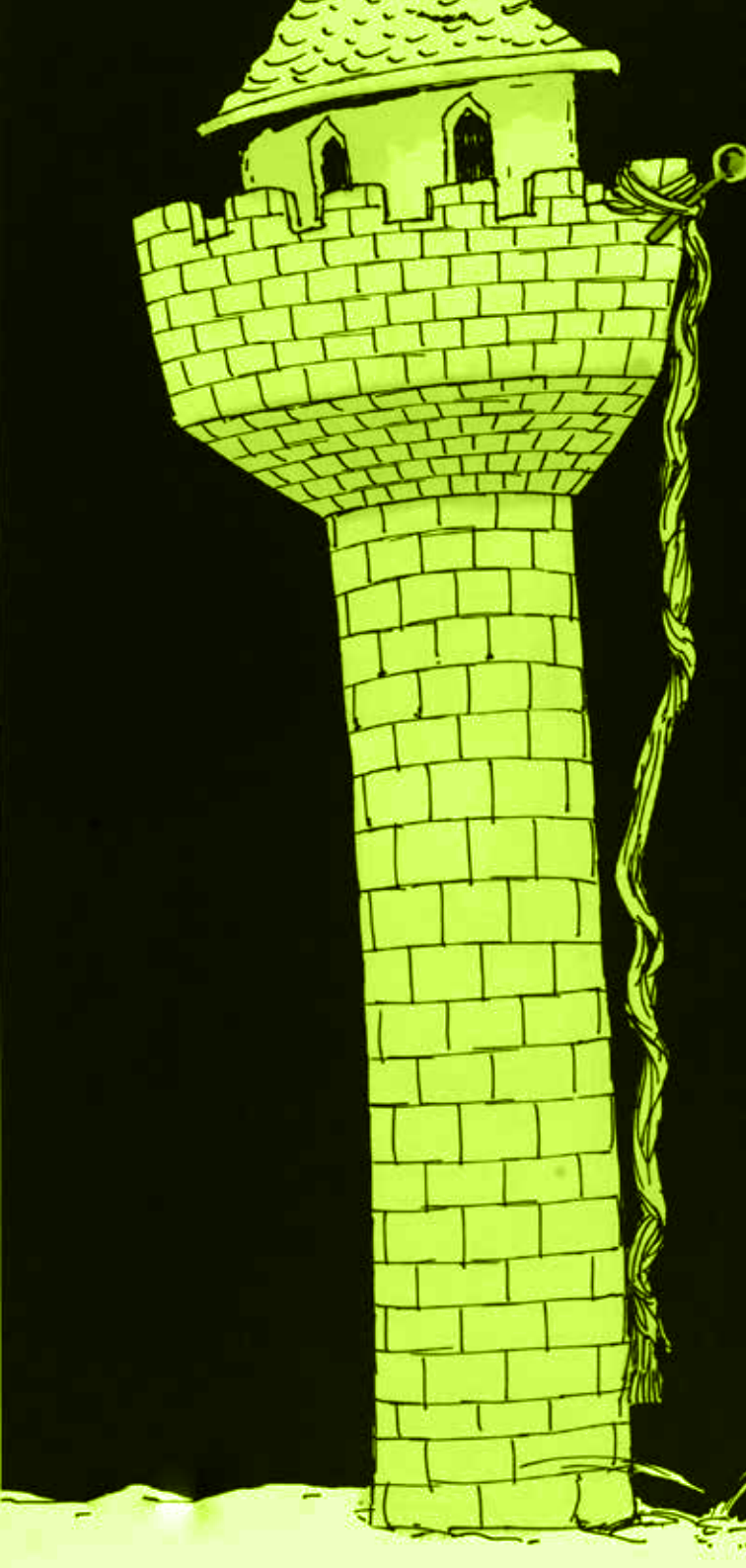
Mittwoch | 22. August 2018 | 15:00 Uhr

Start: Eingang Kunstpalais | Marktplatz 1

Anlässlich des hundertjährigen Jubiläums zum Frauenwahlrecht werden bei dem Stadtrundgang mit der Historikerin Nadja Bennewitz Leben und Arbeit wichtiger Frauen aus der Erlanger Geschichte vorgestellt wie Emmy Noether, Doris Ruppenstein und viele andere, die z. T. sogar mit eigenen Straßennamen geehrt wurden. Dies verweist auf die Existenz und den Einfluss von „Frauenorten“, Orten, die für Frauen und die Frauenbewegung eine besondere Bedeutung hatten oder möglicherweise immer noch haben.

Gastgeber*innen: Erlanger Frauengruppentreffen

Eintritt: frei | Anmeldung nicht erforderlich



SEPTEMBER



Unterrichtseinheit

„MEINE MEINUNG ZÄHLT“ – AUCH IM NEUEN SCHULJAHR



Start: 11. September 2018

Schulen

In dieser Unterrichtseinheit von 90 Minuten (Doppelstunde) nehmen die Schüler*innen an einem Quiz zum Thema Frauenrechte (u. a. Wahlrecht) teil. In der Auflösung werden dann Informationen zum Thema Frauenwahlrecht weltweit und in Deutschland vermittelt (je nach Raumausstattung mit Kurzclips, Power Point etc.). Auch auf die allgemeine politische Lage für Frauen weltweit wird eingegangen. Abschließend gibt es Raum für Diskussion sowie Anregungen, wie Jugendliche sich engagieren können.

Möchten Sie Angie Thomas für das neue Schuljahr buchen? Nehmen Sie gerne Kontakt auf unter info@angie-thomas.de!

Gastgeber*innen: Angie Thomas

Internationale Frauenfilmreihe

**MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE
(GEORGIEN/DEUTSCHLAND 2017)**



Donnerstag | 6. September 2018 | 18:30 Uhr

Kulturzentrum E-Werk | Kino | Fuchsenwiese 1

Eine Frau verlässt ihre Kinder, ihre Eltern, ihren Mann und zieht in eine eigene Wohnung: Der georgische Film „Meine glückliche Familie“ erzählt von weiblicher Selbstbestimmung. (Regie: Nana Ekvtimishvili/Simon Groß, FSK: 0, 114 Min.)

Er ist Teil der Internationalen Frauenfilmreihe, in der wir Filme aus aller Welt zeigen. Im Zentrum stehen Frauen und ihre Auseinandersetzung mit ihren Rechten, ihrem Umfeld und ihrer Identität. Preisgekröntes und fast Unbekanntes, Spielfilme, Dokumentationen und andere Genres wechseln sich ab.

Die Filme werden im Original mit deutschem Untertitel gezeigt (OmU).

Gastgeber*innen: Verena Bäumler (E-Werk) und Sara Schrage (vhs club INTERNATIONAL)

Eintritt: 7 Euro (normal) | 5 Euro (erm. für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Hartz-IV-Empfänger*innen) | 4 Euro (Kinder bis 14 Jahre) | 3,50 Euro (Inhaber*innen des ErlangenPass)



DAMENWA

*d*ie

Männ

zum

bring



AHL

**erwelt
Tanzen
en**

OKTOBER

Internationale Frauenfilmreihe

OVARIAN PSYCOS (USA 2017)



.....

Donnerstag | 4. Oktober 2018 | 18:30 Uhr

Kulturzentrum E-Werk | Kino | Fuchsenwiese 1

Die kraftvolle Dokumentation „Ovarian Psychos“ erzählt von der gleichnamigen feministischen Fahrradgang, die ein starkes Zeichen für die Rechte von Frauen setzt und sich gegen Gewalt und Rassismus engagiert. (Regie: Kate Trumbull-LaValle/Joanna Sokolowski, FSK: k.A., 72 Min.)

Die Dokumentation ist Teil der Internationalen Frauenfilmreihe, in der wir Filme aus aller Welt zeigen. Im Zentrum stehen Frauen und ihre Auseinandersetzung mit ihren Rechten, ihrem Umfeld und ihrer Identität. Preisgekröntes und fast Unbekanntes, Spielfilme, Dokumentationen und andere Genres wechseln sich ab.

Die Filme werden im Original mit deutschem Untertitel gezeigt (OmU).

Gastgeber*innen: Verena Bäumler (E-Werk) und Sara Schrage (vhs club INTERNATIONAL)

Eintritt: 7 Euro (normal) | 5 Euro (erm. für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Hartz-IV-Empfänger*innen) | 4 Euro (Kinder bis 14 Jahre) | 3,50 Euro (Inhaber*innen des ErlangenPass)

Ausstellung mit Vernissage

**„100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT – 40
JAHRE KAMPF GEGEN GEWALT GEGEN
FRAUEN“ – DAS AUTONOME FRAUEN-
HAUS ERLANGEN**



19. Oktober 2018 bis 4. Dezember 2018

Stadtbibliothek | Marktplatz 1

Im Rahmen des 40-jährigen Bestehens des Autonomen Erlanger Frauenhauses und des Jubiläums zum 100-jährigen Frauenwahlrecht in Deutschland zeigen wir Bilder und Texte in einer Ausstellung in der Stadtbibliothek. Sie beleuchtet den Weg und den Kampf von Frauen gegen Gewalt und für Frauenrechte.

So wird – auch bei der Vernissage am 19. Oktober um 19 Uhr – die Geschichte des Erlanger Frauenhauses im Kontext der gesellschaftlichen Bedingungen gezeigt: bildlich, künstlerisch, rednerisch, kämpferisch feministisch. Zur Sprache kommen Mitarbeiterinnen, (ehemalige) Bewohnerinnen, Freundinnen und Unterstützerinnen des Frauenhauses.

Gastgeber*innen: Autonomes Frauenhaus Erlangen, Verein zum Schutz misshandelter Frauen und deren Kinder e. V.

Eintritt: frei

Reise

FRAUENREISE NACH FRANKFURT ZUR SONDERAUSSTELLUNG „DAMENWAHL!“



19. Oktober 2018 bis 20. Oktober 2018

Frankfurt am Main

Die Jahreswende 1918/19 markiert einen bedeutenden Einschnitt in der deutschen Geschichte: Der Weg für die Demokratie und die politische Gleichstellung von Frauen und Männern wurde frei. Die dazu geschaffene Sonderausstellung „Damenwahl!“ im Historischen Museum Frankfurt werden wir besuchen und auch das Rahmenprogramm wird sich ganz diesem historischen Ereignis widmen.

Die beiden Expertinnen für Reisen, Kultur und Bildung Conny Steigleder und Anne-Lore Mauer laden interessierte Frauen zu der Kurzreise im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Frauenwahlrecht“ ein. Die Anmeldung erfolgt bis 20. September 2018 über BildungEvangelisch, Erlangen, per E-Mail unter info@bildung-evangelisch.de, postalisch unter Hindenburgstraße 46A, 91054 Erlangen, oder telefonisch unter Tel. 09131/20012.

Gastgeber*innen: Conny Steigleder, Inhaberin Reisen.Kultur.Genuss, Erlangen in Zusammenarbeit mit Anne-Lore Mauer, Studienleiterin BildungEvangelisch

Eintritt: 175 Euro im DZ | 195 Euro im EZ | inkl. Bahnticket ab Erlangen, Übernachtung mit Frühstück, Abendessen (ohne Getränke), Eintritt und Führung durch die Ausstellung „Damenwahl!“ Internationale Frauenfilmreihe

Vernetzungstreffen

GROSSER FEMINISTISCHER SALON



Ende Oktober 2018

Wie geht es weiter mit den Frauenrechten in Erlangen, wenn die Feierlichkeiten zu 100 Jahre Frauenwahlrecht vorüber sind?

Alle, die sich näher mit Geschlechter- und Machtfragen, mit Feminismus und Gleichstellung, mit Demokratie und Gesellschaft befassen möchten, sind aufgefordert, aktiv zu werden. Meldet euch unter gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de mit dem Betreff „Feministischer Salon“. Wir stimmen Termin und Ort gemeinsam ab und werden feststellen, welche Themen uns bewegen und in welchen Bereichen wir gemeinsam etwas bewegen wollen.

Damit wir uns schon vorher kennen lernen können, wird es immer wieder, aber unregelmäßig vor oder nach Veranstaltungen informelle Treffen mit den Gleichstellungsbeauftragten geben. Diese „kleinen“ Feministischen Salons werden ausschließlich über unsere Seite [facebook.com/100FWR](https://www.facebook.com/100FWR) angekündigt.

Gastgeber*innen: Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen

Da muß M



ann durch.

NOVEMBER



Frauenlyrik im Dialog mit einer Posaune und einer Miesmuschel

ZU-HÖREN – HIER GIBT'S WAS AUF DIE OHREN: DICHT-DICHTER-DICHTERINNEN!



Samstag | 3. November 2018 | 20:00 Uhr

KREUZ+QUER | Bohlenplatz 1

Die Schauspielerin und Entertainerin Lea Schmocker wird ihre ureigene Auswahl der wildesten, witzigsten und wütendsten Passagen von Autorinnen auf die Bühne bringen und setzt sich dazu in Dialog mit dem Jazzposaunisten und Blasvirtuosen Ralf Bauer.

Im Anschluss moderiert Anne-Lore Mauer, BildungEvangelisch, ein Publikumsgespräch.

Gastgeber*innen: Lea Schmocker und Ralf Bauer in Kooperation mit BildungEvangelisch

Eintritt: 12 Euro (normal) | 10 Euro (erm. für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Hartz-IV-Empfänger*innen) | 8 Euro (Inhaber*innen des ErlangenPass)

Podiumsdiskussion

WAHLRECHT FÜR ALLE – EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT



Donnerstag | 15. November 2018 | 19:00 Uhr

Stadtbibliothek | Innenhof | Marktplatz 1

In dieser Veranstaltung richten wir unser Augenmerk auf Minderheiten, die immer noch nicht wählen dürfen, so zum Beispiel in Deutschland geborene Menschen mit ausländischer Staatsbürgerschaft oder Menschen mit Behinderung, die unter Betreuung stehen, sowie Jugendliche unter 18 Jahren. Wir wollen die Gründe diskutieren und Forderungen an die Politik erarbeiten, die die Erlanger Bundestagsabgeordneten dort hineinragen können.

Eine Anmeldung unter Stadt Erlangen, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt, Bereich Inklusion, Cornelia Basara, E-Mail: inklusion@stadt.erlangen.de oder Telefon: 09131/86-1941, ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Gastgeber*innen: Büro für Chancengleichheit und Vielfalt/Internationale Beziehungen

Eintritt: frei

Party

ABSCHLUSSPARTY DER VERANSTALTUNGSREIHE



Samstag | 24. November 2018

Kulturzentrum E-Werk | Clubbühne | Fuchsenwiese 1

Am 12. November 1918 wurde das Frauenwahlrecht verankert. Am 24. November 2018 feiern wir die Erfolge der Frauenrechtsbewegung, der Frauenpolitik und der Gleichstellungsarbeit. Mit dem großen, lauten, fröhlichen Finale unserer Veranstaltungsreihe folgen wir dem Motto der „rebellischen Frau“ Emma Goldman „Was nützt mir die Revolution, wenn ich nicht tanzen kann?“. Wir feiern hinein in den Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“, was uns daran erinnert, dass es trotz aller Fortschritte auch noch viel zu tun gibt. Tanzen wir gemeinsam in eine bessere Zukunft!

Mehr Infos gibt es auf unserer Facebookseite.

Gastgeber*innen: Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN...

Die Veranstaltungsliste unserer Reihe „100 Jahre Frauenwahlrecht“ ist noch längst nicht erschöpft! Es sind zahlreiche weitere Programmpunkte in Planung.

So wird es z. B. eine **Publikation mit Beiträgen aus Partnerstädten Erlangens** zum Thema geben.

Sie dürfen sich auch auf **Sonderveranstaltungen** im Rahmen des **Internationalen Comic-Salons** (31. Mai bis 3. Juni 2018), des **Erlanger Poetenfests** (23. bis 26. August 2018) und der **Black History Weeks** (Oktober 2018) freuen!

Angedacht ist ebenfalls ein **Kurzmentoring für Schülerinnen ab 16 Jahren und junge Frauen** durch Frauen aus Erlangen, die eine Führungsposition oder ein politisches Amt bekleiden. Wenn Sie hieran Interesse haben, melden Sie sich gerne bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen!

Beachten Sie auch unsere regelmäßig neu erscheinenden Plakate und Flyer! Schauen Sie gerne immer wieder auf unserer Facebookseite **fb.com/100FWR** vorbei, auf der wir Sie über Frauenrechte aktuell und im Allgemeinen, neue Veranstaltungen, informelle Treffen vor und nach einigen Programmpunkten, Frauenveranstaltungen in der Region u. v. m. informieren!

Möchten Sie selbst mit einer Veranstaltung oder Aktion egal welcher Art einen Beitrag zu der Veranstaltungsreihe leisten? Dann melden Sie sich gerne bei uns, damit wir ihn auf unseren Plakaten und auf unserer Facebookseite bewerben und Ihnen unser Logo zur Verfügung stellen können! Wir freuen uns!

gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de



W O M A N

I POWER



GASTGEBER*INNEN UND AKTEUR*INNEN

AMNESTY INTERNATIONAL

.....



Amnesty International ist die weltweit größte Bewegung, die für die Menschenrechte eintritt. Amnesty ist unabhängig von Regierungen, Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen. Die Kampagnen und Aktionen basieren auf den Grundsätzen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

www.amnesty-erlangen.de

AUSLÄNDER- UND INTEGRATIONSBEIRAT (AIB)

.....



Der Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Erlangen berät die Stadt seit 1974 zu allen Themen, die Migrant*innen betreffen. Beschlüsse des AIB werden seit 2014 direkt im Stadtrat behandelt. Der AIB wird alle sechs Jahre von Ausländer*innen und Migrant*innen in Erlangen gewählt. Das sind ca. 30% der Bevölkerung. Alle Sitzungen des Ausländer- und Integrationsbeirats sind öffentlich. Interessierte sind herzlich willkommen.

RALF BAUER

.....

Ralf Bauer ist Posaunist, Komponist, Improvisationskünstler, Theatermusiker, Klangbastler und Arrangeur. Er studierte Jazz in Köln und Stuttgart. Seit 2008 tritt er in zahlreichen Formationen im Großraum Nürnberg auf, unter anderem als Hartz5-Orchester mit Johanna Moll, auf AEG, im Kunstsalon Fürth. Zusammen mit Lea Schmocker sind schon verschiedene Projekte entstanden, zuletzt „Love me gender – das große ABC der Gleichstellung“.

NADJA BENNEWITZ

.....

Nadja Bennewitz M.A. ist seit 1996 selbständige Historikerin mit den Forschungs- und Vermittlungsschwerpunkten auf historischer Frauen- und Geschlechterforschung (Spätmittelalter, Reformation, 19. und 20. Jahrhundert). Seit 2007 ist sie darüber hinaus als wissenschaftliche Angestellte am Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg beschäftigt.

www.bennewitz-frauengeschichte.de

PROF. DR. HEINER BIELEFELDT

.....

Prof. Dr. Heiner Bielefeldt ist Inhaber des Lehrstuhls für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik der Universität Erlangen-Nürnberg, ehemaliger Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte (2003-2009) und ehemaliger Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen für Religions- und Weltanschauungsfreiheit (2010-2016). Er arbeitet zu Theorie und Praxis der Menschenrechte, politische Ideengeschichte, philosophische Ethik, Rechtsphilosophie, interkulturelle Philosophie, Religions- und Weltanschauungsfreiheit.

www.pol.phil.fau.de/person/heiner-bielefeldt

BILDUNGEVANGELISCH



Gott und die Welt und vieles mehr, das sind die Themen von BildungEvangelisch, einer Einrichtung des Evang.-Luth. Dekanats Erlangen. Was interessant ist in Kirche und Gesellschaft, wo es schwierig wird im eigenen Leben, wo man Genaueres wissen will in Theologie und Philosophie, über Religionen und den eigenen Glauben – all das nimmt die Einrichtung in evangelischer Freiheit auf.

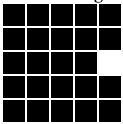
www.bildung-evangelisch.de

TOBIAS BREITER

Tobias Breiter ist Student des Lehramts an Gymnasien (Französisch/Geschichte) und Verfasser einer wissenschaftlichen Seminararbeit zu Hubertine Auclert.

BÜRO FÜR CHANCENGLEICHHEIT UND VIELFALT/ INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Stadt Erlangen



Gegründet im Herbst 2015 hat das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt/Internationale Beziehungen der Stadt Erlangen das Ziel, die gleichberechtigte Teilhabe aller Beschäftigten und Bürger*innen noch besser zu ermöglichen und Diskriminierungen entgegenzuwirken. Dabei vereint es die Themen Antidiskriminierung, Gleichstellung, Inklusion, Integration und sexuelle Orientierung unter einem Dach, um insbesondere Querschnittsthemen besser bearbeiten zu können.

BÜRO FÜR GENDER UND DIVERSITY DER FRIEDRICH-ALEXANDER-UNIVERSITÄT



Das Büro für Gender und Diversity entwickelt die an der FAU eingesetzten Strategien, Projekte und Angebote zur Förderung von Chancengleichheit (Gender Mainstreaming, Diversity Management und die Gewährleistung der Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie) inhaltlich, konzeptionell und strategisch weiter. Gemeinsam mit Universitätsleitung und Fakultäten verzahnt es die dezentralen Konzepte und Maßnahmen zu Chancengleichheit mit der übergreifenden Gleichstellungsstrategie der FAU.

www.gender-und-diversity.fau.de

„DEMOKRATIE LEBEN!“

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

„Demokratie leben!“ ist ein zentraler Baustein der Bundesregierung zur Extremismusprävention und Demokratieförderung. Erlangen ist seit 2017 eine „Partnerschaft für Demokratie“. Dies ist Teil der städtischen Gesamtstrategie gegen Rechtspopulismus und Ausgrenzung.

www.demokratie-leben.de

ELIF

.....

ELIF ist eine deutsch-türkische Popmusikerin und Songschreiberin. Sie wuchs im Berliner Stadtteil Moabit auf und sprach in den ersten Jahren ihres Lebens nur türkisch. Auf „Doppelleben“ zeigt sie viele ihrer Facetten als Künstlerin und als Mensch und singt von der Liebe in all ihren Farben, von der Beziehung zu den Eltern, dem Verliebtsein, vom Kaputtgehen und Neuwerden.

ERLANGER FRAUENGRUPPENTREFFEN



.....

Das Spektrum des Erlanger Frauengruppentreffens umfasst engagierte Frauen und Frauengruppen in Erlangen: von überparteilich bis eindeutig parteipolitisch, von sozial-pragmatisch bis theoretisch-inhaltlich und von autonom-selbstverwaltet bis institutionalisiert.

ERLANGER TOURISMUS- UND MARKETINGVEREIN



ERLANGER TOURISMUS
UND MARKETING VEREIN E.V.

.....

Die Tourist-Information in der Goethestraße 21a ist Ihr Ansprechpartner für Stadtführungen verschiedenster Art. Ob individuell gebucht oder bei unseren öffentlichen Terminen – hier erfahren Sie alles über die Hugenottenstadt. Besuchen Sie uns gerne, wenn Sie Unterstützung bei der Zimmersuche benötigen, Infomaterialien über Erlangen brauchen oder ein Souvenir für die Liebsten kaufen möchten.

www.erlangen-marketing.de

KULTURZENTRUM E-WERK

.....



KULTURZENTRUM
E-WERK
Erlangen

Das E-Werk ist ein sozio-kulturelles Zentrum in den Räumlichkeiten des ehemaligen Erlanger Elektrizitätswerks. Hier findet ein vielfältiges Kulturprogramm statt von Konzerten aus allen Genres über Lesungen, Kabarett, Partys, Theater, Kinder- und Jugendveranstaltungen bis hin zu Poetry Slams. Außerdem beherbergt das E-Werk ein Kino und Gastronomie und bietet vielen Initiativen Raum für ehrenamtliches Engagement.

www.e-werk.de

AUTONOMES FRAUENHAUS ERLANGEN

.....



Frauenhaus
Erlangen
Tel.: 09131 25872
www.frauenhaus-erlangen.de

Das Autonome Frauenhaus Erlangen bietet Frauen, die von ihrem Partner bedroht werden oder Gewalt erfahren, gemeinsam mit ihren Kindern Zuflucht, Schutz, Beratung und Unterstützung. Die Adresse ist geheim. Das Frauenhaus betreibt zudem eine Beratungsstelle, die allen Frauen offen steht – das Büro für Frauenrechte.

www.frauenhaus-erlangen.de

FRAUENZENTRUM ERLANGEN

.....

FRAUEN ZENTRUM

Erlangen



Das Frauenzentrum Erlangen ist eine feministische Kultur- und Beratungseinrichtung von Frauen für Frauen, die Raum für die kritische Wahrnehmung und Diskussion ungleicher gesellschaftlicher Machtverhältnisse bietet und Frauen in ihrer Entscheidung für eine selbstbestimmte Lebensweise bestärkt.
www.frauenzentrum-erlangen.de

FRIDA – FRAUENREISEN, INDIVIDUELL UND ANDERS

.....



Elke Heinemann und Kirsten Harder bieten Reisen in Europa für kulturell interessierte und naturverbundene Frauen an, individuell oder in der Gruppe: Städtereisen, Aktivreisen wie Segeln, Wandern, Radeln oder Meditativ-Kreativ-Reisen mit offenen Programmen. FRIDA-Unterkünfte für den individuellen Urlaub sind primär von Frauen ökologisch und nachhaltig geführt, meistens mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und liegen weit ab von jeglichem Massentourismus.
www.frida-frauenreisen.de

SILVIA GERLSBECK

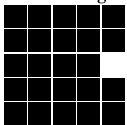
.....

Silvia Gerlsbeck ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Institut für Anglistik und Amerikanistik, insbesondere Literatur- und Kulturwissenschaft, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

GLEICHSTELLUNGSSTELLE DER STADT ERLANGEN

.....

Stadt Erlangen



Die Gleichstellungsbeauftragten Katharina Kunze und Christina Nießen-Straube sind im Büro für Chancengleichheit und Vielfalt der Stadt Erlangen angesiedelt. Sie setzen sich dafür ein, dass Frauen und Männer die gleichen Chancen und Möglichkeiten haben, ein Leben nach ihren eigenen Vorstellungen und Wünschen zu führen. Ihre zentrale Aufgabe besteht darin, bestehende Benachteiligungen aufzudecken und abzubauen.

HERRMANN GROSSE-BERG

.....

Herrmann Große-Berg ist Schauspieler und seit 2009 festes Ensemblemitglied am Theater Erlangen.

DR. PIERRETTE HERZBERGER-FOFANA

.....

Dr. Pierette Herzberger-Fofana, seit 2005 Stadträtin in Erlangen, ist die erste Frau afrikanischer Herkunft, die in Deutschland in einen Stadtrat gewählt wurde. Sie ist Vorsitzende von FORWARD-Germany e.V. und Vorstandsfrau von DaMigra. In Anknüpfung an die internationale UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft (2015-2024) rief sie die „Black History Weeks“ ins Leben. 2009 erhielt sie für ihr sozio-politisches Engagement den Helene Weber Preis.

IG METALL



Die IG Metall setzt sich seit vielen Jahren gemeinsam mit ihren Betriebsrät*innen, Vertrauensleuten und Jugend- und Auszubildendenvertretungen für die Gleichstellung von Frauen und Männern ein in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.
www.erlangen.igmetall.de

INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM GENDER – DIFFERENZ – DIVERSITÄT DER FRIEDRICH-ALEXANDER-UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG (IZGDD)



Das Interdisziplinäre Zentrum Gender – Differenz – Diversität bündelt die gender-, differenz- und diversitätsbezogenen Interessen, Aktivitäten und Expertisen aus den verschiedenen Fachwissenschaften, benennt bzw. erschließt durch interdisziplinäre Kooperationen neue Felder und entwickelt adäquate Ansätze für deren Erforschung.
www.izgdd.fau.de

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Internationale
Wochen gegen
Rassismus



Seit zehn Jahren organisiert die Stadt Erlangen zusammen mit Schulen, Vereinen und Organisationen jedes Jahr im März

Veranstaltungen im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“. Die Vereinten Nationen haben 1966 den 21. März als „Internationalen Tag zur Überwindung von Rassendiskriminierung“ ausgerufen.

www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de

JUGENDFORUM „DEMOKRATIE LEBEN!“

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

Seit Mai 2017 bildet die Stadt Erlangen in Kooperation mit dem Stadtjugendring eine „Partnerschaft für Demokratie“, die in das Förderprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgenommen wurde. Das Jugendforum ist ein Jugendausschuss der Partnerschaft, der über Projektanträge und deren Förderung im Rahmen des Bundesprogrammes in Erlangen entscheidet.

JUGENDKUNSTSCHULE ERLANGEN (JUKS)

.....



Die Jugendkunstschule Erlangen versteht sich als Experimentierort für Kinder und Jugendliche, Ideengeberin, Mitveranstalterin und Anbieterin von Workshops und Kursen – schulisch und außerschulisch. Inhaltlich reicht

das Spektrum von klassischen Techniken wie Malerei, Zeichnen, Drucken, Bildhauerei, Tanz, Yoga, Zirkus, Zaubern, Fotokursen bis zu HipHop, Fablab, Pimpup und Graffiti.

www.juks-erlangen.de

PROF. DR. ANNETTE KEILHAUER

.....

Annette Keilhauer ist Professorin für französische Literatur- und Kulturwissenschaft am Institut für Romanistik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, erste Universitätsfrauenbeauftragte und Sprecherin des Interdisziplinären Zentrums Gender – Differenz – Diversität (IZGDD).

DR. IMKE LEICHT

.....

Dr. Imke Leicht ist seit September 2016 Leiterin des Büros für Gender und Diversity der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Zuvor war sie an der FAU wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik (2009-2014), Koordinatorin des Masterstudiengangs M.A. Human Rights (2014-2016) und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Centre for Human Rights Erlangen-Nürnberg (CHREN) – Interdisziplinäres Zentrum der FAU (2015-2016).

DR. ANJA MIHR

.....

Dr. Anja Mihr ist Programm-Direktorin des Humboldt-Viadrina Center on Governance through Human Rights in Berlin. Sie war viele Jahre als Associate Professorin am Institut für Menschenrechte der Universität Utrecht in den Niederlanden tätig. Sie arbeitet zu Transitional Justice, Cyber Justice, Climate Justice, Public Policy, Internationalen Beziehungen, Transformationsprozessen und Menschenrechten weltweit. Sie gehörte von 2002 bis 2005 dem Vorstand der Deutschen Sektion von Amnesty International an.

www.governance-platform.org/team/amihir

NOTRUF UND BERATUNG FÜR VERGEWALTIGTE MÄDCHEN UND FRAUEN E. V.



Die Mitarbeiterinnen des Frauennotrufes beraten, begleiten und unterstützen Mädchen und Frauen ab ca. 14 Jahren, die von

sexualisierter Gewalt betroffen sind.

www.notruf-erlangen.de

REISEN.KULTUR.GENUSS

.....



Als Schweizerin wohnte Conny Steigleder u. a. auch zwei Jahre in Paris – ihrer Lieblingsstadt! Jetzt organisiert sie individuelle Reisen dorthin, genauso wie in ihr Heimatland, im Winter nach Lappland oder zu besonderen Veranstaltungen in Deutschland. Sie erfahren Kultur, Geschichte und Geschichten – nicht auf den üblichen Touristenpfaden, sondern auf individuellen Wegen, die andere Ansichten und Ausichten bieten...

Deshalb lädt Conny Steigleder hier Frauen ein mitzukommen und sich damit den eigenen Traum zu erfüllen: Das ist Reisen.Kultur.Genuss!

www.reisen-kultur-genuss.com

LEA SCHMOCKER

.....

Lea Schmocker ist eine Schweizer Schauspielerin, die schon lange in Deutschland lebt. Sie spielte bereits an vielen verschiedenen Bühnen, auch am Theater Erlangen. Im Großraum Nürnberg hat sich Lea Schmocker bereits einen Namen gemacht durch ihre zahlreichen Lesungen und freien Projekte, außerdem arbeitet sie vermehrt als Dozentin an der Uni Erlangen und der VHS.

www.leaschmocker.de

ANGIE THOMAS

Angie Thomas ist als Sprachenlehrerin, Sexualpädagogin und Theatergruppenleiterin an verschiedenen Schulen im Raum Erlangen-Höchstädt tätig. Zurzeit macht sie eine Ausbildung zur WenDo-Trainerin (Selbstbehauptung und -verteidigung für Mädchen und Frauen).

www.angie-thomas.de

VHS CLUB INTERNATIONAL



Der vhs club INTERNATIONAL der Volkshochschule Erlangen lädt zu interkulturellen Treffen, Film- und Diskussionsabenden ein. Daneben bietet er eine Vielzahl weiterer kultureller Veranstaltungen, die alle auf Dialog, Internationalität und Mehrsprachigkeit setzen.

www.vhs-erlangen.de

ZENTRUM FÜR SELBSTBESTIMMTES LEBEN BEHINDERTER (ZSL)



Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.
ZSL e.V. - Erlangen

Das Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Behinderter dient Menschen mit Behinderung sowie Interessierten und Ratsuchenden als Anlaufstelle und Interessensvertretung. Es bietet ein umfassendes Beratungs- und Dienstleistungsangebot für Menschen mit Behinderung an und setzt sich für die Gleichstellung aller in der Gesellschaft ein. So wurde auch bei den Verhandlungen der UN-Konvention für die Rechte behinderter Menschen aktiv mitgewirkt.

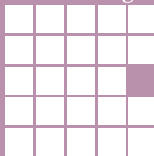
www.zsl-erlangen.de

DANKSAGUNG

.....

Wir danken allen Personen, die diese Veranstaltungsreihe ermöglicht haben und ganz besonders Anita Augspurg, Gertrud Bäumer, Margarete Berent, Minna Cauer, Hedwig Dohm, Helene von Forster, Ika Freudenberg, Sophia Goudstikker, Lida Gustava Heymann, Marie Juchacz, Helene Lange, Maria Lischnewska, Marie Munk, Louise Otto-Peters, Frida Perlen, Mathilde Planck, Marie Raschke, Auguste Schmidt, Helene Stöcker, Marie Stritt, Clara Zetkin sowie allen, die wir vergessen haben!

Stadt Erlangen



Büro für Chancengleichheit und Vielfalt, Gleichstellungsstelle



Erlanger Frauengruppentreffen

vhs  Volkshochschule
Erlangen

Volkshochschule Erlangen



Notruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen e. V.

FAU  FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Büro für Gender und Diversity der FAU

Mit unserer Veranstaltungsreihe „100 Jahre Frauenwahlrecht“ haben wir uns zum Ziel gesetzt, in der Stadtgesellschaft eine breite Diskussion zu Feminismus, Demokratie und politischer Beteiligung anzustoßen. Wir wünschen uns, dass dies immer wieder in den verschiedenen Bereichen der Stadt in unterschiedlichen Facetten aufscheint. Gemeinsam mit dem parallel laufenden Projekt „Demokratie leben“ möchten wir 2018 zu einem Jahr der Demokratie in Erlangen machen! Auch Sie können uns dabei unterstützen, indem Sie selbst etwas zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“ anbieten – sei es am Arbeitsplatz, in der Schule oder in Ihrer Freizeiteinrichtung. Das können Kunstprojekte, Unterrichtseinheiten, Wettbewerbe oder auch ein kleines Quiz sein – lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf! Ihren Beitrag bewerben wir gerne über unsere Facebookseite oder auf unseren Plakaten und stellen Ihnen unser Logo zur Verfügung! Egal, wie Sie sich beteiligen – Sie leisten einen wertvollen Beitrag dazu, dass sich unsere Stadt als das zeigt, was sie ist: offen und demokratisch!

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Büro für Chancengleichheit und Vielfalt der Stadt Erlangen

Gleichstellungsbeauftragte

Katharina Kunze und Christina Nießen-Straube

Telefon: 09131/86-1523 oder -2986

E-Mail: gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de

Weitere Veranstaltungen und mehr Informationen rund um das Thema Frauenrechte finden Sie auf unserer Facebookseite [fb.com/100FWR](https://www.facebook.com/100FWR).

Beachten Sie auch unsere aktuellen Plakate und Auslagen!